



## Geführte Selbsthilfegruppe Nebelmeer – Verlängerung und Erhöhung des wiederkehrenden Kredits; Beschluss

### Anträge:

1. Die geführte Selbsthilfegruppe Nebelmeer wird weitere 3 Jahre (2016-2018) mit jährlich CHF 10'000 unterstützt (Kontonummer 299.331.06).
2. Die neue Gruppe Nebelmeer Biel wird zusätzlich mit jährlich CHF 2'500 unterstützt (gleiche Kontonummer).

### Sachverhalt

Suizid ist eine der häufigsten Todesursachen bei Jugendlichen. Das Risiko von Jugendlichen, welche einen Elternteil durch Suizid verloren haben, ist massiv höher als das der Durchschnittsbevölkerung. Heranwachsende Hinterbliebene brauchen einen besonderen, geschützten Raum von Empathie, um die grossen Fragen, Ängste und verwirrenden Gefühle deponieren und aushalten zu können. Dies gelingt am ehesten zusammen mit Mitbetroffenen. Zu diesem Zweck wurde 1987 die Gruppe Nebelmeer in Zürich gegründet. Die Erfahrungen zeigten rasch, dass eine reine Selbsthilfegruppe die Jugendlichen überfordert. Daher etablierte sich das Modell einer geführten Gruppe.

Durch die Teilnahme von Jugendlichen aus unserem Kirchengebiet bei Nebelmeer Zürich wurde der Bedarf an einer Berner Gruppe sichtbar. Die Wintersynode 2009 beschloss die Unterstützung von jährlich CHF 10'000 und ermöglichte die Gründung von Nebelmeer Bern. Pfrn Silvia Liniger übernahm mit einem betroffenen Theologiestudenten die CO-Leitung. Die Gruppe konnte in den Räumen der Berner Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft, Familie kostengünstig unterkommen. Support in fachlichen und organisatorischen Fragen bot das Selbsthilfezentrum Bern, Supervision die Fachstelle Nebelmeer Zürich. Auch der Internetauftritt [www.nebelmeer.net](http://www.nebelmeer.net) wurde von dieser Fachstelle aufgebaut und unterhalten.

Die Wintersynode 2012 nahm Kenntnis vom gelungenen Aufbau von Nebelmeer Bern, von den regelmässigen Gruppentreffen sowie von Mitwirkung und Gestaltung an öffentlichen Anlässen. Sie verlängerte den Kredit um weitere drei Jahre. In dieser Zeit wechselte die Leitung von Pfrn. Silvia Liniger zur Psychologin FSP Ruth E. Kohli, welche die Gruppe bis heute betreut. Die monatlichen Treffen werden gut besucht und bestätigen das Bedürfnis betroffener Jugendlicher für diesen geschützten Raum des Angenommen- und Verstandenseins.

2013 ist auf Eigeninitiative der damaligen Präsidentin von Innerwheel/Rotary Biel eine zweisprachige Gruppe Nebelmeer in Biel ins Leben gerufen worden. Für die Leitung wurde Pfr. Eva Joss, Kirchgemeinde Nidau, angefragt. Rotary sprach einen Unterstützungsbeitrag bis Sommer 2016 im Sinn einer Anstossfinanzierung. Dank der Vernetzung von Jörg Weisshaupt, dem Leiter der Gruppe Nebelmeer ZH, erfuhr der Bereich Sozial-Diakonie von der Neugründung. In Gesprächen mit den beiden Leiterinnen wurde ein Zusammengehen der beiden Gruppen erwogen. Inzwischen wurde das Angebot der Gruppe Biel auf der Homepage von Nebelmeer aufgenommen. Man einigte sich darauf, auf den Zeitpunkt der Verlängerung des Synodekredits eine gemeinsame Führung und Finanzierung der beiden Gruppen im Refbejuso-Kirchengebiet anzugehen. Die auslaufende Finanzierung von Innerwheel/Rotary Biel bedingt eine minime Aufstockung des Kredites. Damit wird auch das Zusammengehen der beiden Gruppen Bern und Biel ermöglicht.

## **Begründung**

Wie bereits dargelegt, unterscheidet sich Nebelmeer von einer klassischen Selbsthilfegruppe durch die Leitung einer seelsorgerlichen Fachperson, um die vorprogrammierte Überforderung einer jugendlichen Leitung zu vermeiden. Bei der Gruppe Bern verursachen die monatlichen Treffen Kosten, um die selbstständig erwerbende Gruppenleiterin zu entschädigen. Dazu kommen Spesen und Ausgaben für Raummieten, Flyer und andere Auslagen. Die Gruppe Biel wird in zweimonatlichen Treffen von Pfrn. Joss ehrenamtlich geleitet. Die finanzielle Unterstützung von Rotary, welche ab 2016 wegfallen wird, diente für Öffentlichkeitsarbeit, Raummieten, Spesen und zur Finanzierung des zweisprachigen Internetauftritts auf der Homepage Nebelmeer. Weil in Biel nur diese Beträge anfallen, bewegt sich die Erhöhung in bescheidenem Rahmen. Da der zusätzliche Aufwand bereichsintern im Budget kompensiert werden kann, entstehen für Refbejuso keine effektiven Mehrkosten.

Der Synodalrat sieht ein Zusammengehen der beiden Nebelmeer-Gruppen im Refbejuso-Gebiet als unumgänglich. Auch wenn die beiden Gruppen vor Ort als Einheit funktionieren müssen, um den geschützten Rahmen bieten zu können, ergibt sich über den Leistungsvertrag eine gute Gelegenheit, Synergien und Zusammenarbeitsformen anzugehen.

Der Synodalrat

Beilagen:

Beilage 1: Jahresbericht Nebelmeer 2014

Beilage 2: Budget 2016

Beilage 3: Kostenzusammenstellung 2014